

	<p>Objekt: Büstengewicht mit Haken</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2/69</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das bleigefüllte Gewicht hat die Form einer Kaiserinnenbüste. Der kaiserliche Rang geht aus dem juwelenbesetzten Diadem mit Perlengehängen hervor, das auf einer Scheitelzopffrisur sitzt. Der byzantinische Kaiser hatte die Hoheit über Münzen und Gewichte inne. Deshalb wurden Gewichte in Gestalt des Kaisers häufig als Garant für deren Richtigkeit interpretiert. Allerdings hatten die häufig dargestellten Kaiserinnen keine Funktion im Gewichtswesen. Das Gewicht gehörte zu einer Laufwaage, die nach dem Hebelgesetz funktionierte. An ein Ende einer mittig aufgehängten Hebelstange wurde die Ware gehängt, das andere Ende mit Hilfe des verschiebbaren Laufgewichtes in die Waagerechte austariert. Auf einer geeichten Skala auf dem Hebelarm konnte dann das Gewicht abgelesen werden.

Entstehungsort stilistisch: Oströmisches Reich

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze und Blei
Maße:	Höhe: gesamt 32,5 cm; Breite: 10 cm; Tiefe: 7,7 cm; Gewicht: 4,3 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	